

Leitfaden zur Umstellung auf die Ausgabe 2015 der  
ISO 9001 und ISO 14001



# Leitfaden zur Umstellung auf die Ausgabe 2015 der ISO 9001 und ISO 14001

Dieser Umstellungsleitfaden für die neuen 2015er Ausgaben der ISO 9001, Qualitätsmanagementsysteme, und der ISO 14001, Umweltmanagementsysteme, sollen Ihnen mögliche Umstellungsprozesse erläutern, die von den Akkreditierungsstellen vorgegebenen Fristen und die Prozesse für die IAF- und externe Zertifizierung nach diesen Normen erläutern.

Dieser Umstellungsleitfaden ist dazu gedacht, zusammen mit den Normen ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 gelesen zu werden, damit die Änderungen der Anforderungen gegenüber den derzeit gültigen Ausgaben von 2008 bzw. 2004 deutlich werden.

## **WOZU DIENST DIE UMSTELLUNG?**

Die Anforderungen der ISO-Normen für Managementsysteme werden im Allgemeinen 5 Jahre nach Veröffentlichung der jüngsten Ausgabe durch verschiedene technische Ausschüsse (TC) geprüft, die die ISO-Mitgliedsstaaten vertreten. Dieser Prozess dauert an, bis ein Konsens bezüglich der Änderungen erzielt wurde. Danach wird die Norm ungefähr alle 7 Jahre neu aufgelegt.

Generell handelte es sich bei den Änderungen an der Norm in der Vergangenheit um geringfügige Anpassungen und inhaltliche Verbesserungen ohne größere Auswirkungen auf die Struktur der Norm.

Sowohl die ISO 9001:2015 als auch die ISO 14001:2015 unterscheiden sich wesentlich von früheren Änderungen, da es in diesem Fall sowohl strukturelle als auch inhaltliche Änderungen gab. Aufgrund dieser Änderungen wird allen Firmen, die über ein Zertifikat der alten Version verfügen, empfohlen, eine umfangreiche Überprüfung Ihres jetzigen Managementsystems vorzunehmen, um die notwendigen Änderungen der Anforderungen der 2015er Version, zu identifizieren.

Der Hauptgrund für die Änderungen an der Struktur liegt darin, dass immer mehr Unternehmen mehrere Managementsystemnormen anwenden, etwa für Qualität, Umwelt, Sicherheit, Arbeitssicherheit, Informationssicherheit, Medizinprodukte usw. Um diese Integration zu unterstützen, wurde ein Dokument namens Anhang SL erstellt, das einen allgemeinen Rahmen für alle künftigen Managementsystemnormen bereitstellen soll, um Folgendes zu ermöglichen:

- Integration verschiedener Managementsystemnormen
- höhere Kundenzufriedenheit
- konsistentes Fundament für alle künftigen Änderungen an Managementsystemnormen
- Sicherstellung, dass die neuen Normen den Erfordernissen der potenziellen Anwendergruppen entsprechen

## **HERANGEHENSWEISE AN DIE UMSTELLUNG – DIE NORMEN**

Der Übergangszeitraum, der Unternehmen für die Registrierung/Zertifizierung nach 9001:2015 und 14001:2015 eingeräumt wird, beträgt 3 Jahre ab Veröffentlichung der Norm:

- ISO 14001: 15. September 2015 bis 15. September 2018
- ISO 9001: 23. September 2015 bis 15. September 2018

Während dieses 3-jährigen Zeitraums existieren die Vorgängerausgaben und die 2015er Ausgaben der Normen formell nebeneinander. Die bisherigen Ausgaben 9001:2008 und 14001:2004 werden zu den oben genannten Terminen im Jahr 2018 zurückgezogen, ab dann gelten nur noch die Ausgaben von 2015.

3 Jahre mögen lang erscheinen, Unternehmen sind jedoch gut beraten, die Umstellung so schnell wie möglich anzugehen, da das IAF bereits Beschränkungen für die Umstellungsplanung aufgestellt hat, die auch von den zuständigen Akkreditierungsstellen unterstützt werden.

# Leitfaden zur Umstellung auf die Ausgabe 2015 der ISO 9001 und ISO 14001

## HERANGEHENSWEISE AN DIE UMSTELLUNG – ZERTIFIZIERUNG

Für Unternehmen, die bereits nach der bisherigen Fassung einer dieser Normen zertifiziert sind oder sich kurz vor oder in der Planung eines Managementsystems nach diesen Normen befinden, sind die folgenden Fristen von Interesse:

Unternehmen, die bereits ein QMS oder UMS nach den bisherigen Ausgaben entwickeln, jedoch noch nicht zertifiziert sind

- Unternehmen, die bereits mit der Entwicklung eines Managementsystems nach ISO 9001:2008 und/oder ISO 14001:2004 begonnen haben, können diese fortsetzen und bis spätestens 31. Dezember 2017 jederzeit eine Registrierung nach diesen Normenfassungen anstreben und erhalten.

Allerdings können Zertifikate, die gemäß den bisherigen Normenausgaben ausgestellt werden, **kein** Ablaufdatum tragen, das nach dem Zurückziehungsdatum dieser Ausgaben im September 2018 liegt.

Bereits nach den bisherigen Ausgaben zertifizierte/registrierte Unternehmen

- Unternehmen können ihre bestehende Zertifizierung des betreffenden Managementsystems nach den bisherigen Ausgaben der Normen aufrechterhalten, indem sie den bereits mit der Zertifizierungsstelle vereinbarten Zeitplan für Überwachungs- und Rezertifizierungsaudits fortsetzen.

Aber:

- Wenn die nächste anstehende Rezertifizierung in den Zeitraum September 2015 bis 21. Dezember 2017 fällt, kann das ausgestellte Zertifikat **kein** Ablaufdatum tragen, das nach dem Zurückziehungsdatum der bisherigen Normenausgaben im September 2018 liegt.
- Wenn eine geplante Rezertifizierung nach dem 31. Dezember 2017 fällig ist, **muss** das Unternehmen die Umstellung seines Managementsystems abgeschlossen haben und dann nach den Anforderungen der Ausgabe 2015 auditiert werden.

Wie bereits erwähnt müssen die Zertifizierungsstellen Unternehmen dazu anhalten, so schnell wie möglich auf die 2015er Fassungen der Normen umzustellen. Umstellungszertifizierungsaudits können zu verschiedenen Zeitpunkten durchgeführt werden und bedürfen lediglich der Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und seiner Zertifizierungsstelle.

Mögliche Umstellungszeitpunkte:

- Beim nächsten geplanten Überwachungsaudit nach bisheriger Norm: In diesem Fall ist allerdings zusätzliche Auditzeit über die für die Auditierung nach Fassung 2004 bzw. 2008 vereinbarte Zeit hinaus erforderlich (die zusätzliche Zeit kann von Fall zu Fall mit der Zertifizierungsstelle abgesprochen und von dieser abgeschätzt werden).
- Beim nächsten fälligen Rezertifizierungsaudit, das mindestens 1 Monat vor dem auf dem aktuellen Zertifikat genannten Ablaufdatum durchgeführt werden muss: Wie üblich muss für jedes Rezertifizierungsaudit ein neuer Vertrag geschlossen werden, sodass es unwahrscheinlich ist, dass zusätzliche Auditzeit benötigt wird, auch wenn es aufgrund der umfangreichen Änderungen, die wahrscheinlich am vorhandenen Managementsystem vorgenommen werden müssen, fast sicher ist, dass zu diesem Zeitpunkt ein Stufe-1-Audit erforderlich sein wird.
- Mittels „Sonderaudit“, wenn der Kunde ein formelles Umstellungszertifikat benötigt, das sich nicht mit den bereits geplanten Audits abdecken lässt.

# Leitfaden zur Umstellung auf die Ausgabe 2015 der ISO 9001 und ISO 14001

## GÜLTIGKEITSZEITRAUM VON BEI ÜBERWACHUNGSAUDITS AUSGESTELLTEN UMSTELLUNGSZERTIFIKATEN

Wenn sich ein Unternehmen dafür entscheidet, nach September 2015 zunächst eine (Re-)Zertifizierung nach den Anforderungen der bisherigen Ausgabe 9001:2008 bzw. 14001:2004 durchzuführen, wird das ausgestellte Zertifikat wie bereits erläutert nicht die sonst übliche Gültigkeitsangabe von 3 Jahren tragen. Dies wird selbstverständlich von den AJA-Niederlassungen bei den in Rechnung zu stellenden Gebühren berücksichtigt, folgende Punkte sind jedoch zu beachten:

- Wenn sich das Unternehmen dann entschließt, die Umstellung auf die Ausgabe 2015 der Normen zum Zeitpunkt eines planmäßigen Überwachungsaudits durchzuführen, das 2016 oder 2017 oder Anfang 2018 fällig ist, wird nach Abschluss des zusätzlich zum Überwachungsaudit durchgeführten Umstellungsaudits ein neues Zertifikat gemäß der Ausgabe 2015 der Norm ausgestellt, dessen Ablaufdatum 3 Jahre nach dem Datum der ursprünglichen Zertifikatsentscheidung nach der Vorgängerausgabe der Norm liegt.

Ein Zertifikat gemäß Ausgabe 2015 der Norm mit einem Gültigkeitszeitraum von 3 Jahren kann nur nach einem vollständigen Audit ausgestellt werden, nicht nach einem einfachen Umstellungsaudit (Upgrade).

## HERANGEHENSWEISE AN DIE UMSTELLUNG – DAS UNTERNEHMEN

Was müssen Sie also tun?

1. Besorgen Sie sich als Erstes ein Exemplar der ISO 9001:2015 und/oder ISO 14001:2015 sowie die verfügbaren Leitfäden – diese sind mittlerweile problemlos bei verschiedenen Anbietern erhältlich, unter anderem natürlich auf der ISO-Website ([www.iso.org](http://www.iso.org)).
2. Absolvieren Sie bei Bedarf eine geeignete Umstellungsschulung, um die Kenntnisse der ISO 9001:2015 im Unternehmen zu vertiefen. AJA Registrars bietet allgemeine Orientierungsseminare zu den Änderungen und Anforderungen an; wenden Sie sich bitte an Ihre lokale AJA-Niederlassung, um weitere Informationen hierzu zu erhalten.
3. Die Fassungen 2015 der ISO 9001 und ISO 14001 beinhalten (anders als bisherige Neuauflagen) grundlegende Änderungen an den bisherigen Anforderungen der Normen, sodass es fast mit Sicherheit erforderlich sein wird, bestehende Managementsysteme entsprechend den Anforderungen der neuen Fassungen umzustrukturieren. Unternehmen, die bereits über ein Managementsystem verfügen, müssen das derzeitige dokumentierte Managementsystem überprüfen und entscheiden, welche Änderungen erforderlich sind. Sie müssen entscheiden, ob dies intern geschehen kann oder ob Sie externe Experten hinzuziehen müssen. AJA Registrars bietet hierzu einen „Defizitanalyse“-Service, der die Bereiche eindeutig identifiziert, die überarbeitet und/oder neu angelegt werden müssen. Dabei handelt es sich **nicht** um eine Empfehlung oder Anleitung dazu, *wie* diese Erfordernisse umzusetzen sind; dies wäre eine Beratung und damit eine Dienstleistung, die von Zertifizierungsstellen nicht angeboten werden kann.
4. Passen Sie Ihr dokumentiertes System wie erforderlich an, um die maßgeblichen Elemente der geänderten Anforderungen zu erfüllen. Legen Sie dabei besonderes Augenmerk auf Führung, Kommunikation, Risiko und Kontext der Organisation.
5. Implementieren Sie erforderliche neue Kontrollen, insbesondere im Hinblick auf Risiken.
6. Überprüfen Sie die Wirksamkeit der Kontrollen und Anpassungen.
7. Beantragen Sie die Registrierung/Zertifizierung.

# Leitfaden zur Umstellung auf die Ausgabe 2015 der ISO 9001 und ISO 14001

## **ZUSAMMENFASSUNG**

Die Ausgaben 2015 der ISO 9001 und ISO 14001 sollen sich leichter als wirkungsvolle Werkzeuge einsetzen lassen, mit denen das Management an der Verbesserung der betreffenden Qualitäts- und/oder Umweltperformance des eigenen Unternehmens arbeiten kann. Dadurch sollen die Anforderungen des erforderlichen QMS bzw. UMS auf die „normalen“ Geschäftsabläufe abgestimmt und zu einem festen Bestandteil der Unternehmensaktivitäten werden.

Wann die Umstellung auf die Ausgaben 2015 angegangen werden soll, muss jedes Unternehmen, wie bereits gesagt, selbst entscheiden.

## ***BESSER FRÜHER ALS SPÄTER***

Dies sollte das Motto sein.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken hinsichtlich der Vorgehensweise oder des Zeitraums der Umstellung haben, können Sie sich jederzeit an Ihre örtliche AJA Registrars-Niederlassung wenden. Dort wird man Ihre Fragen oder Bedenken gerne schnellstmöglich klären.

Wie immer gilt:

Ihr Interesse ist unser Interesse.

Die Geschäftsführung

AJA Registrars Ltd.

AJA Europe Ltd.